



SCHLOSS HAUS GEIST

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Warendorf](#) | [Oelde](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bei dem Schloss handelt es sich um eine Zwei-Insel-Anlage, die sich in die östlich gelegene Kernanlage und die westlich gelegene Vorburg gliedert. Während die Kernanlage noch heute komplett von einer Gräfte umgeben ist, ist die Vorburg nur noch teilweise vom Graben/Teich umgeben.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°50′09.9″N 8°06′06.5″E Höhe: ca. 90m ü. NN
	Topografische Karte/n Haus Geist auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten -
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz, nur Außenbesichtigung möglich.
	Anfahrt mit dem PKW Oelde ist über die A 2 zu erreichen. Die Autobahn über die Ausfahrt 21 "Oelde" verlassen und Richtung Norden fahren. Den Kreisverkehr über die 2 Ausfahrt verlassen, und der Straße für ca 2,2 km bis zum nächsten Kreisverkehr folgen. Hier die erste Ausfahrt nehmen und an der nächsten Kreuzung rechts fahren. Nach 300 rechts in die Straße "Haus-Geist-Weg" abbiegen und über den Bahnübergang fahren. Nach dem ersten haus Parkmöglichkeiten am Waldrand. Das Schloss ist ca 1,5 km entfernt und Fußläufig über den selben Weg erreichbar.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Nächster Bahnhof ist Oelde, von dort mit dem Bus R75/R76 nach Oelde Westring. Von dort fährt der Bus 475 nach 'Ahmenhorst Haus Geist', etwa 200m südlich der Burg.
	Wanderung zur Burg Das Schloss ist über verschiedene Asphaltierte Wege zu erreichen.
	Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich.
	Eintrittspreise Kostenlos.
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine Einschränkungen.
	Gastronomie auf der Burg Keine.
	Öffentlicher Rastplatz Keiner.
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Keine.
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern Keine.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Ab dem Jahre 1355 wird die Anlage in den Quellen erwähnt, ein genauer Bauzeitpunkt ist unbekannt. Als erste Besitzer werden die Herren von Batenhorst und die Wolff von Lüdinghausen genannt. Später gelangt die Wasserburg in den Besitz von Ritter Tilmann von Merx und die Familien von Oer, von Nesselrode, von derer Horst, von Loe und von Büren. In der Zeit zwischen 1560 und 1568 wurde die Anlage unter den von Loes, durch den Baumeister Laurenz von Brachum, zu einem mehrflügeligen Schloss im Stil der Lippe-Renaissance umgebaut. Moritz von Büren vermachte das Schloss 1640 dem Jesuitenorden. Das Schloss wurde in der Folgezeit ein Jesuitenkolleg umgewandelt, dessen Kirche in der Vorburg 1667 geweiht wurde. Die Kirche wurde im Jahre 1813 durch einen Blitzeinschlag zerstört. In der Zeit von 1750-1755 wurde der neue, heute noch erhaltene Nordflügel errichtet. Anfang des 18. Jhr. wurden der West- und der Südflügel abgebrochen.

Quelle: 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts, siehe Weblinks.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Haus Geist in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[21.01.2024] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.01.2024 [JB]